

Inhaltsverzeichnis

0 Inhaltsverzeichnis und Verzeichnis der Abkürzungen	5	Primaten und Hominiden	115
		Individuelle Differenzierungen beim Steinzeitmenschen	132
1 Vorwort	11	Körper, Kopf und Gesicht	135
2 Outsiders unter sich. Ein Interview	13	Innerlichkeit und Äußerlichkeit	142
3 Begabung und Gerechtigkeit	57	Die typischen Merkmale des Innerlichkeitsmenschen	147
Gesellschaft, Gewissen und Gerechtigkeit	61	Die typischen Merkmale des Äußerlichkeitsmenschen	150
Verlust der individuellen Persönlichkeit	64	Carl Gustav Jung	152
Das gerechte Recht	68	Impulsivität und Spontaneität	158
Gerechtigkeit für Ungleiche	71	Die Gesichtsproportionen	161
Menschenrechte und Psychophysiognomik	74	Verstand, Gefühl und Wille	164
Den Menschen gerecht werden	77	Spannkraft, Veränderung und Selbsterhaltung	165
4 Physiognomische Typen	79	Die Korrespondenzachsen	166
Einzeller und Mehrzeller	80	Die physiognomische Gesamtbeurteilung	170
Hohltiere, Polypen und Quallen	86	5 Die Huter'sche Neuphrenologie	173
Tausendfüßler und Insekten	91	Die Bestattung des Craniums von Joseph Haydn	175
Form- und wesensbildende Kräfte	96	Der Ausdruck der Stirn im Zusammenhang mit dem Ausdruck der Augen, des Gesichtes, der Mimik und der Leistungen	178
Haifische und andere Fische	99		
Amphibien	103		
Vögel	106	Die kognitive Leistungsfähigkeit	178
Säugetiere	109		

Grundlagen der physiognomischen Intelligenzdiagnose	179	Die zehn Hinterhauptregionen	221
Was ist Intelligenz?	180	Das untere, mittlere und obere Hinterhaupt	223
Wie misst die Testpsychologie die Intelligenz?	184	Der Nacken	228
Was messen Intelligenztests?	185	Hinterhaupt, Haare, Bekleidung, Kopfbedeckung und Schuhe	229
Welche Intelligenzen gibt es?	185	Das Oberhaupt	232
Intelligenz, Stimmung und Emotion	189	Ethische Schönheit	236
Die Stirnregionen und ihr Ausdruck – Eine Übersicht	190	Vorurteil und Lernvermögen	238
Der Unterstirnmensch, der Mittelstirnmensch und der Oberstirnmensch	195	Was Ausdrucksregionen nicht sind	239
Die Mimik des Denkens	201	Die Ausdrucksorgane am Kopf	239
Die Spannung der Haut und die Faltenbildung	203	Die Vorgänge zwischen Gehirn und Peripherie geordnet	239
Bewusstseinsstörungen	204	Der gläserne Mensch	240
Gedächtnisstörungen	205	Tendenzen und Anlagen	241
Wahrnehmungs- und Aufmerksamkeitsstörungen	206	Die Entwicklung des Gehirns und der geistigen Tätigkeit	242
Denkstörungen	207		
Handwerk und Kunst in der Physiognomik der Auffassungs- und Denkkräfte	207	6 Geistesentwicklung und Physiognomie	243
»In den Formen lebt der Geist«	210	Vom Neandertaler zum Gegenwarts- und Zukunftsmenschen	
Der Ausdruck des Seitenhauptes	212	China	260
Das untere, mittlere und obere Seitenhaupt	215	Ägypten	268
Das Hinterhaupt und der Nacken	220	Mayas, Inkas und Azteken	281
		Altgriechische Mathematiker, Astronomen und Philosophen	287
		Die Zahl Phi	289

Das alte Rom – an Mathematik uninteressiert	291	8 Schlusswort	359
Über Rom und die arabische Welt in die Neuzeit	292	9 Anhang: Begabung, Talent und Genie	361
Sprache und Schrift	295	Begabung, Talent und Genie	361
Analytisches Wahrnehmen	298	Zwischen ‹Wissenschaft›, Vernunft und Vorurteil	361
Erkennen und Erinnern	302	Entweder-oder	364
Praktisches und logisches Denken	304	Ein psychologisches Autodafé	365
Das widerspruchsfreie Bild	316	Physiognomik – unvermeidlich	367
Ideen	319	Physiognomik – an den Universitäten weit verbreitet	367
Zukünftige Gehirnentwicklung	320	Physiognomik – Psycho-genetik & Biopsychologie	368
7 Physiognomische Skizzen	321	Gene und Triebe	369
Unsystematische physiognomische Skizzen, die zu weiteren Studien anregen		Begabung lenkt	370
Hilary Hahn	321	Begabung, Talent, Genie	370
Talentierte Ingenieure und Erfinder	330	Wer ist ein Talent?	372
Talentierte Schriftsteller	334	10 Literatur und Quellen	373
Kirchenfürsten und Theologen	338	11 Namensverzeichnis	383
Philosophen	342	12 Tabellarische Biografie von Carl Huter	387
Historiker	344	13 Verzeichnis der Werke von Carl Huter	395
Juristen	350		
Unternehmer	352		
Naturwissenschaftler und Mathematiker	354		
Wer ist wer?	358		